

Der Senator für Kultur
Altenwall 15/16, 28195 Bremen

Bildende Künstlerinnen und Künstler mit
Wohnsitz in Bremen

Auskunft erteilt
Rose Pfister

T (04 21) 3 61-5776
F (04 21) 3 61-5745

rpfister@kunst.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Org.-Zeichen

Bremen, 25.05.2009

IN-JOBS Kunst im öffentlichen Raum

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bremer arbeit gmbh hat der Städtischen Galerie Bremen über das Netzwerk Bildende Kunst, das vom Künstlerhaus am Deich verwaltet wird, auch in 2009 15 Arbeitsgelegenheiten „Kunst im öffentlichen Raum“ (Integrationsjobs / In-Jobs) gem. § 16.3 Sozialgesetzbuch II zur Verfügung gestellt.

Pro Arbeitsgelegenheit ist zunächst die Dauer von sechs Monaten vorgesehen mit der Option der Verlängerung um ein weiteres halbes Jahr.

Die Maßnahmen sehen künstlerische Gestaltungs- und Dokumentationsprojekte vor.

Bewerben können sich alle bildenden Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in Bremen, die Arbeitslosengeld II in Bremen erhalten. Die Entscheidung über die fachliche Eignung der Bewerber trifft ein Gremium aus Kunstsachverständigen, das vom Senator für Kultur berufen wird. Die Zuweisung in den In - Job erfolgt durch die Fallmanager der BAgIS.

**Die Bewerbung ist einzureichen bis Mittwoch, 17. Juni 2009,
15.00 Uhr in der Städtischen Galerie im Buntentor.**

- Die schriftlichen Unterlagen sollen aus einer Kurzbiographie mit beruflichem Werdegang bestehen, der die Einzelausstellungen, Ausstellungs- und Wettbewerbsbeteiligungen, Stipendien und Preise enthält.
- Die schriftlichen Unterlagen können ergänzt werden durch Kataloge oder Fotomaterial, die die künstlerische Entwicklung schwerpunktmäßig dokumentieren.
- Die künstlerische Arbeit kann mit Kleinbilddias (max. 10 Dias = max. 10 Arbeiten) oder auf DVD vorgestellt werden. Bitte machen Sie genaue

Eingang

Dienstgebäude
Altenwall 15/16
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn

Sprechzeiten
Mo-Do 9.00-15.00
Fr. 09.00 - 13.00

Bankverbindungen

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

Angaben zu der jeweiligen Technik einer Arbeit. Die dargestellten Werke müssen in den vergangenen zwei Jahren erstellt worden sein.

Die Diarahmen sind entsprechend dem Einreichformular auf der Dia-Oberkante* / Vorderseite** mit dem Namen zu versehen und außerdem mit Kurztitel und Werknummer der Arbeit zu beschriften, Detaildarstellungen müssen kenntlich gemacht werden. Für die Beschriftung muß ein wischfester Filzstift (kein Aufkleber !) verwendet werden.

Dia-Oberkante = die Kante, die im Dia-Magazin oben zu sehen ist

** Vorderseite = die weiße Seite des Rahmens, auf die das Licht des Projektors fällt

Bitte reichen Sie keine Originale und Unikate ein.

Ihre Einreichungen sind nicht versichert.

Die benötigten Formblätter 1 und 2 stehen auf unserer Homepage www.staedtischegalerie-bremen.de / Förderprogramme / Einzelförderung zum Download bereit.

Rechte

Durch die Einreichung der Bewerbung für einen In-Job „Kunst im öffentlichen Raum“ erklärt sich die Bewerberin / der Bewerber mit allen hier aufgeführten Bestimmungen einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RÜCKFRAGEN

Rückfragen sind zu richten an
email : staedtische-galerie@kunst.bremen.de